



## PRESSEMITTEILUNG

### **Online-Buchpräsentation: SHENZHEN – Die Weltwirtschaft von morgen**

Am 10. November begrüßt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen den Berliner Journalisten und Schriftsteller Wolfgang Hirn, der über 30 Jahre für das manager magazin schrieb und seit 1986 regelmäßig nach China reist, zu einer Online-Buchpräsentation. Wolfgang Hirn wird seine jüngste Veröffentlichung über die chinesische Partnerstadt der Region Nürnberg vorstellen: SHENZHEN – Die Weltwirtschaft von morgen, Campus Verlag, März 2020.

**Zeit:** Dienstag, 10.11.2020, 19 Uhr

Die Online-Veranstaltung wird mit der Videokonferenzsoftware „Zoom“ durchgeführt, eine Anmeldung ist erforderlich:

[https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN\\_ju0sT5dqQwu1rAqyzBGLUg](https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_ju0sT5dqQwu1rAqyzBGLUg)

Die Region Nürnberg verbindet bereits seit 1997 eine Regionalpartnerschaft mit der chinesischen Millionenmetropole Shenzhen. Im Laufe der Partnerschaft entwickelte sich eine enge wirtschaftliche Zusammenarbeit, aber auch ein reger kultureller Austausch.

Über das Buch schreibt der Campus Verlag:

Shenzhen ist die Stadt der Superlative: die am schnellsten wachsende Metropole der Welt, die jüngste, offenste, reichste und teuerste Stadt Chinas. Ob Elektromobilität, Gentechnik oder Künstliche Intelligenz – bei den wichtigen Zukunftstechnologien werden hier die Trends gesetzt. Auch immer mehr ausländische Konzerne – ob Airbus, Apple, Daimler oder Lufthansa – installieren Labs in der Megacity. In dem Chinaexperte Wolfgang Hirn die Stadt beschreibt, entsteht das Bild der Urbanität von morgen. Die Weltwirtschaft bekommt mit Shenzhen ein neues Gravitationszentrum. Ihr neuer Rhythmus heißt Shenzhen-Speed.

Über den Autor:

Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre und Politischen Wissenschaften an der Universität Tübingen stieg Wolfgang Hirn in den Wirtschaftsjournalismus ein. Er begann beim Kölner Stadt-Anzeiger, wechselte dann zur Wirtschaftswoche, für die er unter anderem Korrespondent in Brüssel war. Fast 35 Jahre schrieb er aber für das manager magazin, für das er bis zu seiner Pensionierung Ende August 2019 arbeitete. Seit 1986 reist Hirn regelmäßig nach China.

Er hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, darunter den Bestseller „Herausforderung China“, der 2005 im S. Fischer Verlag erschien. Zuletzt schrieb er über „Chinas Bosse“ (Campus Verlag, 2018). Hirn lebt und schreibt in Berlin.

*Ansprechpartnerin am Konfuzius-Institut:*

Dr. Yan Xu-Lackner, Direktorin des Konfuzius-Instituts Nürnberg-Erlangen

E-Mail: [xu@konfuzius-institut.de](mailto:xu@konfuzius-institut.de)

Telefon: 0911-923 182 25